Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

das höchste gefährdete Südflanke des Korps Marschall. Die Russen wurden hier wieder in die Abwehr gedrängt, die Geschütze zum Teil geborgen; bald schloß sich auch die neugeordnete Brigade Bolzano dem Vorgehen der Deutschen an.

Der Angriff des XVIII. Russenkorps aus dem Brückenkopf von Tarnopol war mittlerweile von der 48. RD. und von der 19. ID. abgeschlagen worden. Nicht so günstig endete aber die Abwehr gegen die weiteren russischen Vorstöße aus den Brückenköpfen von Trembowla. Hier wurde die 55. ID. am 7. September bei Tagesanbruch in der Flanke gefaßt, am Vormittag in der Front an mehreren Stellen durchbrochen, so daß sie am Nachmittag nach wechselvollem Streite bis auf die Höhen östlich der Strypa gegen Burkanów zurückweichen mußte. Die Russen stießen von Darachów nach Süden vor und sprengten die 131. IBrig. von dem Korps Hofmann ab. Unter harten Kämpfen schlug sich der von feindlicher Kavallerie in der Nordflanke und im Rücken gefaßte linke Flügel der Brigade Blum auf Dobropole durch, indes ihr rechter Flügel und die Gruppe GM. Luxardo des XIII. Korps am Nachmittag auf den Höhen von Mogielnica dem von Trembowla und von Janów her angreifenden russischen XI. Korps noch hartnäckigen Widerstand leisteten. Nun wurde aber gegen Abend der rechte Flügel der 36. ID. bei Budzanów vom Sereth zurückgeworfen, worauf FML. Schreitter seine ganze Division und die Reste der 131. IBrig. auf die Höhen von Kossów und südlich von Laskowce zurücknahm.

Auf dem rechten Flügel des Korps Benigni wurde am 7. früh die 6. ID. durch Tscherkessenabteilungen bestürmt. Doch die wackere Division wußte den Feind mit blutigen Köpfen abzuweisen. Um 1h nachm. setzte die Gruppe FML. Brudermann (3. und 6. KD., verstärkt durch 8 Bataillone und 9 Batterien) nach wirksamer Beschießung der Russen durch die Artillerie längs des linken Serethufers zum anbefohlenen Flankenstoß an (S. 98). Der schwungvolle Angriff gewann rasch Boden, das tapfere schlesische IR. 1 erstürmte gemeinsam mit UR. 4, HR. 1 und DR. 11 die russische Stellung. Unterdessen schlossen sich auch Teile der 6. ID. dem Vorgehen an; über 3700 Gefangene und 7 Maschinengewehre wurden als Beute eingebracht[1]). Die Russen begannen bereits vor dem rechten Flügel des Korps Henriquez zu weichen, da faßte am Nachmittag ein Gegenstoß die Angriffsgruppe Benignis in der rechten Flanke. Vom

[1]) Dragoni, Vier Kaiserregimenter am 7. September 1915 (Öst. Wehrzeitung 1927, Folge 36); Adolph-Auffenberg, Kaiserinfanterie allen voran (Ebenda, Folge 39); Feldtagebuch des damaligen Kommandanten der 11. IBrig., GM. v. Stöhr.